

Anhang zu den Studienplänen
der Math.-Nat. und Med. Fakultät

Übergangsbestimmungen im Fach Geographie

gültig für das akademische Jahr
2013/14

Gemäss Bestimmungen der Fakultätsratssitzung vom 27.05.2013

1. Einführung

Ab dem akademischen Jahr 2013/14 ändern sich die Bachelor- und Master-Studienprogramme. Diese Veränderungen können den Studienablauf aller Studierenden der Geographie beeinflussen.

Es wird darauf hingewiesen, dass als Grundsatz für die Belegung von Lehrveranstaltungen der Studienplan des akademischen Jahrs gilt, in dem das Studium offiziell begonnen wurde. Die Zusammenstellung der erfolgreich zu belegenden Unterrichtseinheiten (UE) kann unter folgenden Bedingungen angepasst werden.

- Wenn eine UE des Studienplans nicht mehr angeboten wird, soll eine **Ersatzunterrichtseinheit** besucht werden, die in der folgenden Tabelle dargestellt ist.
- Wenn ein **Übergangsprogramm** besteht, kann der/die Studierende mit seiner schriftlichen Einverständniserklärung sein Studium innerhalb des neuen Studienplans fortsetzen.

Für die Studienpläne des Bachelors (BSc in Geographie, Zusatzfächer, BSc_SI/BA_SI und der propädeutischen Geographie) werden ausschliesslich Ersatzunterrichtseinheiten vorgeschlagen.

Masterstudierende der Geographie haben die Wahl ihr Studium mit Hilfe von Ersatzunterrichtseinheiten abzuschliessen oder das Studium mit dem neuen Studienplan des Masters (120 ECTS) fortzusetzen.

2. Übergangsordnung

Dieses Dokument richtet sich an Studierende, die ein Geographiestudium vor dem Herbstsemester 2013 aufgenommen haben.

Folgende Studienprogramme sind von diesem Übergang betroffen:

1. Bachelor of Science in Geographie (BSc)
2. Master of Science in Geography (MSc)
3. Zusatzfächer in Geographie (BCo)
 - Zusatzfach zu 30 ECTS (GEOG-30)
 - Zusatzfach zu 60 ECTS (GEOG1-60)
 - Zusatzfach zu 60 ECTS für das LDM (GEOG2-60)
 - Zusatzfach „Geographie + 30 ECTS“ (GEOG+30)
4. Bachelor of Science für den Unterricht auf der Sekundarstufe I (BSc_SI)
5. Bachelor of Arts für den Unterricht auf der Sekundarstufe I (BA_SI)
6. Propädeutische Geographie

2.1 Ersatzunterrichtseinheiten

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Lehrveranstaltungen, die ab dem akademischen Jahr 2013/14 nicht mehr angeboten und von entsprechenden Unterrichtseinheiten ersetzt werden. Falls die Summe der ECTS der Ersatzunterrichtseinheiten zu stark jene der zu absolvierenden alten Unterrichtseinheiten übersteigt, kann der Studienberater Befreiungen unter Berücksichtigung des Studienfortschritts vorschlagen.

Studierende die eine UE besucht haben, die nicht mehr im Programm 2013/14 angeboten wird, und die diese noch nicht validiert haben, beziehungsweise die zu einem zweiten Prüfungsversuch antreten wollen, können dies bis zum Prüfungszeitraum im Herbst 2014 tun.

Entsprechungen zwischen den alten und neuen Lehrveranstaltungen

Anstelle der noch nicht absolvierten Unterrichtseinheiten des ursprünglichen Lehrplans müssen die Studierenden die untenstehenden Ersatzunterrichtseinheiten auswählen:

Unterrichtseinheiten der alten Studienpläne			Unterrichtseinheiten der neuen Studienpläne		
Code	Titel	ECTS	Code	Titel	ECTS
GG.0101	Einführung in der physische Geographie (Vorlesung)	3	GS.0101	Einführung in die Geowissenschaften, Teil 1 (Vorlesung)	3
GG.0102	Einführung in die Humangeographie (Vorlesung)	3	GS.0102	Einführung in die Geowissenschaften, Teil 2 (Vorlesung)	3
GG.0103	Einführung in die Humangeographie (Praktikum)	2	GS.0104	Einführung in die Geowissenschaften, Teil 2 (Übung)	3
GG.0151	Einführung in der physische Geographie (Praktikum)	2	GS.0103	Einführung in die Geowissenschaften, Teil 1 (Übung)	3
GG.0106	Quantitative Methoden I, Teil 1 (Vorlesung)	1.5	GG.0160	Quantitative Analysemethoden I (Vorlesung)	1.5
GG.0107	Quantitative Methoden I, Teil 2 (Vorlesung)	1.5		Integriert in GG.0260 Quantitative Datenanalyse II (Vorlesung)	3
GG.0108	Quantitative Methoden I, Teil 1 (Praktikum)	1	GG.0161	Quantitative Analysemethoden I (Übung)	1.5
GG.0109	Quantitative Methoden I, Teil 2 (Praktikum)	1		Integriert in GG.0261 Quantitative Datenanalyse II (Übung)	2
GG.0154	Kartographie und Computerkartographie (Vorlesung)	3	GS.0154	Kartographie und Computerkartographie (Vorlesung)	3
GG.0155	Kartographie und Computerkartographie (Praktikum)	2	GS.0155	Kartographie und Computerkartographie (Übung)	2
GG.0221	Methoden der Humangeographie II	2	GG.0265	Methoden der Humangeographie II	3
GG.0306	Quartär	3	GG.0262	Geomorphologie - Quartär, Teil 1 (Vorlesung)	3
GG.0251	Geomorphologie (Vorlesung)	3	GG.0263	Geomorphologie - Quartär, Teil 2 (Vorlesung)	3
GG.0252	Geomorphologie (Praktikum)	2	GG.0264	Geomorphologie - Quartär (Übung)	2
GG.0255	Geomorphologische Kartierung	2	GG.0259	Geomorphologische Kartierung	3
GG.0321	Planungstheorie	3	GG.0318	Umweltgeographie	3
GG.0314	Einführung in die Geophysik (Vorlesung)	1.5	GG.0316	Einführung in die Geophysik (Vorlesung)	2
GG.0315	Einführung in die Geophysik (Praktikum)	1.5	GG.0317	Einführung in die Geophysik (Übung)	2
GG.0308	Integratives Feldstudienlager	4	GG.0361	Integratives Feldstudienlager	5
GG.0351	Analyse von Geodaten in der physischen Geographie	2	GG.0258	Analyse von Geodaten in der physischen Geographie	3
GG.0405	Natural hazards and industrial risks	3	GG.0424	Hazards, risks and vulnerability	3
GG.0438	Seminar in geomorphology	2	GG.0451	Seminar in geomorphology I	2
GG.0446	Seminar in climatology and glaciology I	2	GG.0449	Seminar in climatology and glaciology I	2
GG.0530	Field course	3	GG.0453	Field course 1 in physical geography	5
GG.0476	Political ecology	2	GG.0477	Political Ecology	3
GG.0469	Seminar in human geography	2	GG.0478	Seminar in human geography I	3
GG.0560	Field course	3	GG.0480	Field course 1 in human geography	5

2.2 Übergang des Masters zu 90 ECTS zum Master zu 120 ECTS

Die Studierenden, die gegenwärtig im Master der Geographie zu 90 ECTS eingeschrieben sind, haben die Möglichkeit – falls sie das wünschen – in den neuen Master zu 120 ECTS zu wechseln. Dazu müssen sie eine Übergangsvereinbarung unterschreiben und ein Programm von mindestens 30 ECTS im neuen Studienprogramm absolvieren. Die Ergänzungen betreffen die Module „Master thesis“, „Physical science“ oder „Social science“.